

Ahaus, 15.03.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren 05.05.2021 TOP Ö 6

Beratungsgegenstand

Freiwillige Zuschüsse im sozialen Bereich

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu den im Jahr 2020 bewilligten freiwilligen Zuschüssen im sozialen Bereich zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Anlässlich seiner 3. Sitzung am 28.02.2011 hat der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren die Gewährung der freiwilligen Zuschüsse im sozialen Bereich neu geordnet. Die Gewährung erfolgt in der Regel aufgrund von einheitlichen pauschalen Zuschüssen (250 €) und im Übrigen für gezielte Projekte. Ab 2020 erhöht sich der Pauschalbetrag auf Empfehlung des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren und Beschluss des Rates der Stadt Ahaus (V/2019/1124) vom 09.10.2019 von 250,00 € auf 300,00 €. Dabei hat sich der Ausschuss Entscheidungen über Projekte ab einem Förderbetrag von 1.500 € vorbehalten.

Nachstehend wird über die Zuschussgewährung im Jahr 2020 berichtet.

Eine pauschale Förderung in Höhe von 300 € erhielten zunächst die Seniorengemeinschaften in den Ortsteilen Alstätte, Graes, Ottenstein, Wessum, Wüllen, St. Josef Ahaus, St. Marien Ahaus und der Ev. Gemeinde.

Den Pauschalzuschuss erhielten wie in den Jahren zuvor auch der DRK Ortsverein Ahaus e.V., die AIDS-Hilfe Westmünsterland, der ambulante paritätische Hospizdienst Ahaus, der Kreuzbund, der Verein Autistische Welt e. V., der Verein für Blinde und Sehbehinderte, der Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands (VdK), der Verein Frauen für Frauen, der Club Behinderter und ihrer Freunde e.V. (CBF Ortsverein Gescher-Ahaus), die Behindertengruppe Alstätte, der Sozialdienst kath. Frauen e.V. (SKF) für die Ahauser Tafel e.V. sowie das Bildungs- und Integrationszentrum (BIZ e. V.).

Beschlossene und neue Projekte wurden wie folgt unterstützt:

- Berufsorientierungszentrum, Integrationsangebot Fairwert-Bar 78.090,00 €
(Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren vom 18.12.2017, Vorlage V/2017/0880)
- Treff 55+ (in Kooperation mit der Freiwilligen-Agentur handfest) 1.667,39 €
- Allgemeine Seniorenarbeit, einschl. Partnerschaftstreffen mit Haaksbergen 1.609,50 €
- Gruppen „Familie in Not“ (gesamt 6 Gruppen): Förderung nach Einsatzstunden 8.162,00 €

- Reit-, Zucht- und Fahrverein: Therapeutisches Reiten (wie Vorjahre) 3.120,00 €
- Behinderten-Sport-Gemeinschaft (BSG), Haus-Hall, 2.774,50 €
(Teil-) Übernahme der Nutzungsgebühren AquAHAUS
- Freiwilligenagentur „handfest“ 47.425,00 €
(Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren vom 21.11.2018, Vorlage V/2018/1050)
- Projekt „Digital mobil im Alter“ 23.242,33 €
(Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren vom 18.09.2019, Vorlage V/2019/1243)
- Vertiefte Berufsorientierung als Nachfolgeprojekt der Ausbildungslotsin (Bruttokosten, knapp 50% erstattet die Agentur für Arbeit) 127.466,04 €
(Beschlüss des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren vom 18.12.2017, Vorlage V/2017/0885 und des Rates der Stadt Ahaus vom 24.06.2020, V/2020/1445)
- Familienpass (Ausgleich der Ermäßigungen) 92.174,42 €
(Insbesondere auf Grund des Beschlusses des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren vom 26.01.2015, Vorlage A/2014/0019/1)
- Integrationslotse beim Caritasverband 99.822,00 €
(Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren vom 27.02.2020, Vorlage A/2019/0228))
- Caritasverband, Ersatz von Aufwendungen für eine Personalstelle eines Sozialpädagogen im Haus der Integration (Hdl) 22.892,50 €
(Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren vom 12.07.2018, Vorlage V/2018/0947)
- Sozialdienst kath. Frauen e.V. (SKF), Zuschuss für das Leaderprojekt „Gemeinsam statt Einsam“ 10.806,00 €
(Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren vom 06.10.2016, Vorlage A/2016/0076)

Insgesamt wurden im Jahr 2020 Zuschüsse gewährt in einer Gesamthöhe von: 525.251,68 €

Im Jahr 2019 wurden Zuschüsse gewährt in einer Gesamthöhe von: 655.742,21 €

Die deutlichen Minderausgaben im sozialen Bereich ergeben sich vor allem durch die Berücksichtigung der Kosten für das BUT-Familienbüro ab dem Jahr 2020 im Budget des Fachbereiches Jugend (-85.000 €) und durch die coronabedingten Minderausgaben beim Familienpass (-48.000 €)

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja

☒ Nein

Anlagen

keine Anlagen